



Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 02.10.2019

Verantwortlich: Rosenmüller, Behördenleiter

Hochwasserschutz Theuern Spatenstich

Der Spatenstich für das Projekt findet am 09.10.2019 um 14:30 Uhr in Theuern statt. Nach Grußworten vom Behördenleiter des Wasserwirtschaftsamtes Weiden, dem Leitenden Baudirektor Rosenmüller, und Bürgermeister Strehl wird er vom Regierungsvizepräsident der Oberpfalz Herrn Christoph Reichert durchgeführt. Alle Anlieger und Bürger von Theuern sind dazu recht herzlich eingeladen.

Insgesamt werden etwa 310 m Deiche, 250 m Hochwasserschutzmauern und 1 Schöpfwerk gebaut.

Das Vilsufer vor dem Schloss auf ca. 165 m um bis zu 7 m zurückgenommen, um dem Gewässer bei Hochwasser mehr Raum zu geben. Die Baukosten betragen etwa 3,4 Mio. €.

Das Projekt beginnt mit der Herstellung des Vorlandabtrages entlang der Vils. Im nächsten Jahr ist die Ausschreibung der beiden verbleibenden Lose (Hochwasserschutzmauer, Deich und Schöpfwerk entlang der rechtsseitigen Vilsseite – Los 2 – und die Hochwasserschutzmauer entlang der Vilstalstraße – Los 3) vorgesehen.

Die Zuständigkeit für die Planung und den Bau von Hochwasserschutzanlagen an der Vils, einem Gewässer 1. Ordnung, liegt beim Wasserwirtschaftsamt Weiden. Die Gemeinde Kümmersbruck ist nach dem Bay. Wassergesetz als "Vorteilsziehender" finanziell mit 35 % an den Planungskosten beteiligt. In der Bauphase fällt nach derzeitigem Stand kein barer Beteiligtenbeitrag an, da der Gemeinde die Unterhaltung des Hochwasserschutzes kapitalisiert worden ist.

Das Projekt „Hochwasserschutz Theuern“ wird von der Europäischen Union kofinanziert (EFRE-IWB).

